

Name (Person)

Czermak, Wilhelm

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/12962618X>**Lebensdaten (kurz)**

1889-1953

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Ägyptologe

Afrikanist

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Österreichisch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1889-09-10

Geburtsort[Wien](#)**Vater**[Czermak, Wilhelm \(Vater\) \(1856-1906\)](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum

1953-03-13

Sterbeort

[Wien](#)

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Afrikanistik, Ägyptologie, Semitistik und Orientalischer Sprachen

von

1907

bis

1911

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Ägyptologie

Orientwissenschaften

Semitistik

Abschluss (Ausbildung)**Abschlussangabe**

Matura

Jahr des Abschlusses

1907

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Schottengymnasium in Wien](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1911

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Nominalform Fû?lûl im Altarabischen.

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1919

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Kordofan-Nubische Studien.

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärische Grundausbildung

Militärischer Rang

Rekrut

von

1911

Beschreibung

Freiwillige Militärdienstleistung im Dragonerregiment Nr. 7

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Oberleutnant

Ort

[Aleppo](#)

von

1914

bis

1918

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Sprachstudien zu Kordofanisch-Nubischen Dialekten

von

1912

bis

1914

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor für Afrikanistik

von

1925

bis

1931

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentlicher Professor für Ägyptologie und Afrikanistik sowie Leiter des Instituts für Ägyptologie und Afrikanistik

von
1931

bis
1953

Ort der Anstellung
[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Wien](#)

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsche Gemeinschaft \(Österreich\)](#)

Art der Mitgliedschaft
Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)
[Wien. Akademische Legion](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1927

bis (Ende Mitgliedschaft)
1930

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1939

bis (Ende Mitgliedschaft)
1953

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1945

bis (Ende Mitgliedschaft)

1953

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Wiener Sprachgesellschaft](#)

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Dekan

von

1945

bis

1946

Gremium (Institution)

[Universität Wien. Philosophische Fakultät](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Rektor

von

1952

bis

1953

Gremium (Institution)

[Universität Wien](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Junker, Hermann \(1877-1962\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Czermak, W. \(1931\). Die Laute der ägyptischen Sprache. Höfels in Komm.](#)

Literaturverweis

[Czermak, W. \(1931\). Der Rhythmus der koptischen Sprache und seine Bedeutung in der Sprachgestaltung. Hölder-Pichler-Tempsky.](#)

Weitere Informationen

Link

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Czermak_\(%C3%84gyptologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Czermak_(%C3%84gyptologe))

Kommentar

Wikipedia

Link

https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Wilhelm_Czermak#tab=Personendaten

Kommentar

Wien Geschichte Wiki

Link

http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/czermak_wilhelm.pdf

Kommentar

Erich Sommerauer: Wilhelm Czermak, Personenlexikon auf www.afrikanistik.at – Die Entwicklung der Afrikanistik in Österreich.

Link

<https://geschichte.univie.ac.at/de/personen/wilhelm-czermak>

Kommentar

Katharina Kniefacz: Biographie auf der Seite der Universität Wien